

Gemeindel/Kinder/Sonntag 2025



Schlüssel



Zum Gemeindekindersonntag 2025:

Der Gemeindekindersonntag ist ein Gottesdienst, den ihr mit der ganzen Gemeinde feiern könnt. Er beinhaltet Aktionen für Jung und Alt.

In diesem Jahr ist der Gemeindekindersonntag um zwei Aktionen herum aufgebaut.

Es ist wichtig, diese im Vorfeld sorgfältig vorzubereiten.

Deshalb solltet ihr den Entwurf vorher 1–2 Mal lesen.

Wir haben die Erfahrung gemacht, dass Kinder ganz besonders die Musik im Gottesdienst lieben und haben in diesem Jahr einen Liedblock mit sehr aktuellen Kinderliedern eingeplant. Die Lieder sind natürlich nur Vorschläge. Ihr könnt euch, wenn ihr den QR-Code mit eurem Mobilphone scannt, die Lieder in youtube anhören und gegebenenfalls sogar gleich im Gottesdienst abspielen.

Liedauswahl und Ablauf könnt ihr natürlich nach euren Vorstellungen anpassen.

Und nun wünschen wir euch viel Spaß beim Ausprobieren!

Liebe Grüße aus dem KJW Nord

Gottesdienst Ablauf	
Vorspiel	individuell
Begrüßung	
Gebet	
Begrüßungslied	Jeder ist bei dir willkommen (CCLI Song # 7134468)
Aktion 1	Schlüsselraten
Lied	Immer wieder neu (CCLI Song # 7134474)
Lesung	Johannes 14, 1-6
Input 1	
Aktion 2	Gemeinschaftsaktion Schlüsselanhänger basteln
Input 2	
Lied	Ich bin ein Bibelentdecker (CCLI Song # 4973867)
Fürbitte	
Kinderlobpreis	Lied: Alles tanzt (CCLI Song # 7160095) Lied: Adlersong (CCLI Song # 7101996) Lied: Gott hat der Nacht die schwarze Farbe geklaut (CCLI Song # 7103490)
Segen	
Lied	Gott dein guter Segen (GB 496)

Legende	
Blau	Wir spielen und singen ein Lied
Grün	Jemand sagt etwas
Gelb	Hier machen wir etwas gemeinsam - dafür braucht es etwas Vorbereitung

Der Ablauf im Detail

Begrüßung

Herzlich willkommen, liebe Kinder und liebe Erwachsene zu unserem Gemeinde-Kinder-Sonntag! Heute haben wir ein ganz besonderes Thema für euch – wir wollen über Schlüssel sprechen. Bestimmt habt ihr alle schon einmal einen Schlüssel gesehen oder sogar benutzt, um eine Tür zu öffnen. Schlüssel sind etwas ganz Besonderes. Sie können Türen zu geheimnisvollen Orten, Schatzkisten oder sogar zu unserem Zuhause öffnen. Aber wusstet ihr, dass Schlüssel auch in der Bibel eine wichtige Rolle spielen?

Unser Thema heute lautet also: ****„Schlüssel“**** Wir werden darüber sprechen, wofür Schlüssel da sind und wie wichtig es ist, dass der Schlüssel zum Schloss passt. Genau wie ein Schloss sich nur dann öffnet, wenn der richtige Schlüssel hineingesteckt wird, gibt es auch in unserem Leben Schlüssel, die unsere Herzen öffnen und uns glücklich machen können.

Wir werden gemeinsam entdecken, was es bedeutet, einen Schlüssel zu haben, der nicht nur Türen, sondern auch unsere Herzen öffnen kann. Wir hören spannende Geschichten, basteln und denken darüber nach, welche Schlüssel Gott uns gegeben hat, um seine Liebe und Freude in unser Leben zu lassen. Lasst uns gemeinsam diese aufregende Reise beginnen und herausfinden, welche Schlüssel Gott für uns bereit hält!

Und so starten wir diesen Gottesdienst im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes – Amen!

Gebet

Zu Beginn dieses Gottesdienstes möchte ich gerne noch beten:

Guter Gott, du siehst, wie unser Leben aussieht, jetzt gerade in diesem Moment. Du siehst alles, was uns bedrückt, aber auch alles, was uns gefällt und was uns wichtig ist.

Danke, dass du uns mit Dingen beschenkst, die wertvoll für uns sind und an denen wir uns erfreuen können. Du siehst, wo wir gerade mit unseren Gedanken sind. Lass uns nun hier im Gottesdienst ankommen, um gemeinsam zu feiern und deine Liebe zu spüren.

Amen

Begrüßungslied: Jeder ist bei dir willkommen



Aktion I: Schlüsselraten

Wir brauchen verschiedene Schlüssel für ganz unterschiedliche Schlösser, um das, was uns wichtig ist, zu schützen. Mit dem richtigen Schlüssel lassen sich Türen aufschließen. Die Kinder raten, um welche Schlüssel es geht, die Gemeinde kann sie unterstützen. Schön ist es, nach des Rätsels Lösung jeweils den passenden Schlüssel zu zeigen. Für den Harry-Potter-Schlüssel können an einen Schrankschlüssel zwei Flügel angebracht werden.

Viel Spaß beim Räteln!

Autoschlüssel

- meist gibt es zwei von mir
- für mich gibt es oft kein Schloss mehr
- ich bin meist elektronisch

Hausschlüssel

- von mir gibt es mehrere
- manchmal werde ich verliehen
- bei mir wird es privat

Zimmertürschlüssel

- meist gibt es nur einen von mir
- ich sehe altmodisch aus
- ich eröffne Räume

Fahrradschlüssel

- ich bin ziemlich klein
- ich bin viel unterwegs
- ohne mich kommst du nicht weg

Kofferschlüssel

- man braucht mich nicht so oft
- auf Reisen bin ich unersetzlich
- in der Bahn oder im Flugzeug leiste ich gute Dienste

Harry Potter-Schlüssel

- du musst mich erst mal finden
- ich habe viele hilfreiche Kollegen
- ich fliege dir voraus zu meinem Schloss

Heizungsschlüssel

- mich gibt es in sehr vielen Haushalten
- ich passe in ganz viele Schlösser
- wenn du mich benutzt, wird es hinterher schön warm

Spardosenschlüssel

- ich bin sehr klein
- oft bin ich bei Eltern zu finden
- wer mich benutzt, kann Reichtümer zählen

Lied: Immer wieder neu



Lesung: Johannes 14, 1-6 (HfA)

1 Dann sagte Jesus zu allen: »Erschreckt nicht, habt keine Angst! Vertraut auf Gott und vertraut auch auf mich! 2 Im Haus meines Vaters gibt es viele Wohnungen, und ich gehe jetzt hin, um dort einen Platz für euch bereit zu machen. Sonst hätte ich euch doch nicht mit der Ankündigung beunruhigt, dass ich weggehe. 3 Und wenn ich gegangen bin und euch den Platz bereitet habe, dann werde ich zurückkommen und euch zu mir nehmen, damit auch ihr seid, wo ich bin. 4 Den Weg zu dem Ort, an den ich gehe, den kennt ihr ja.« 5 Thomas sagte zu ihm: »Herr, wir wissen nicht einmal, wohin du gehst! Wie sollen wir dann den Weg dorthin kennen?« 6 Jesus antwortete: »Ich bin der Weg, denn ich bin die Wahrheit und das Leben. Einen anderen Weg zum Vater gibt es nicht.

Imput I

Jette kommt von der Schule nach Hause. Wie immer ist noch keiner da, aber das ist nicht schlimm. Sie hat ja einen Schlüssel. Sie greift in die Jackentasche, aber kein Schlüssel ist da. Sie guckt genauer hin, sucht in den Hosentaschen, im Ranzen, überall – der Schlüssel ist weg. Wie soll sie jetzt ins Haus kommen? Die Eltern kommen erst heute Abend nach Hause. 5 Stunden Zeit hat sie bis dahin – und nun?

Erst mal setzt sie sich auf die Treppenstufen vorm Haus.

Julius von nebenan taucht auf. „He, Jette, was ist denn los?“

„Ach, ich hab meinen Schlüssel vergessen. Jetzt komm ich nicht rein. Und meine Eltern kommen doch erst spät wieder.“

Julius überlegt einen Moment. Dann flitzt er los und kommt kurze Zeit später mit einem großen Schlüsselring wieder. „Mein Opa bewahrt alte Schlüssel auf. Vielleicht passt ja einer.“

Gemeinsam probieren sie jeden einzelnen Schlüssel aus. Es sind wirklich viele. Schnell haben sie herausgefunden, welche am ehesten passen könnten. Und siehe da, einer von diesen Schlüsseln schließt wirklich die Haustür auf.

„Jette, hast du ein Glück, dass Ihr so ein altes Haus habt. Das ist wirklich ein altmodisches Schloss.“

Jette lacht erleichtert: „Ich bin aber auch froh, dass dein Opa diese ganzen alten Schlüssel aufgehoben hat. Dann kann ich jetzt wirklich nach Hause, danke, Julius.“

Aktion 2: Basteln

Entscheidet Euch für eine der Varianten.

Material und Anleitungen gibt es in gut sortierten Bastelgeschäften oder im Internet.

**Damit Ihr Eure Schlüssel gut wiederfindet,
basteln wir einen Schlüsselanhänger:**

+ Schlüsselband aus Paracord

Der Anhänger wird aus Paracord-Bändern geflochten.

Material: Paracordband, Schlüsselring, Feuerzeug



<< hier gibt's die
Bastelanleitung
dazu

+ Schlüsselanhänger aus Holz

Material: Profilholzleiste (z.B. von betzold.de), Säge,
Schleifpapier, Schlüsselring, Bohrer, evtl. Pinsel und Farbe



+ Schlüsselanhänger aus Pixel-Medaillon

Material pro Kind: Pixel-Medaillon, 3 Pixelquadrate,
Schlüsselanhängerkette (für größere Kinder geeignet)



hier gibt's die >>
Bastelanleitung dazu



+ Schlüsselanhänger mit Perlen

Material: Stickgarn zum Aufziehen, Holzperlen, Schlüsselring

Input II

Wir haben Schlüsselanhänger gebastelt für Schlüssel, die Ihr braucht: für Eure Haustür, für Eure Spardose oder Euer Fahrradschloss.

Um in ein Haus zu kommen, brauchen wir einen Schlüssel. In einem großen Mietshaus hat jede Wohnung einen eigenen Schlüssel. Jede Familie bekommt eigene Schlüssel, zu jeder Wohnung gehören oft 2-3 Schlüssel. Sie sind alle gleich. Sie passen nur in dieses eine Schloss.

Für den Notfall hat der Hausmeister aber auch noch einen Schlüssel, der zur Wohnungstür passt. Habt Ihr eine Idee, was so ein Notfall sein kann? Die Kinder erzählen lassen: jemand hat sich ausgesperrt; Wasserschaden; Handwerker kommt...

Der Hausmeister hat meist keinen großen Schlüsselbund mit allen Wohnungsschlüsseln. Er hat einen sogenannten Generalschlüssel. Der passt in alle Wohnungstüren. Nicht nur in die von Familie Meier oder Familie Schulze. Der Hausmeister kommt in jede Wohnung hinein mit nur einem einzigen Schlüssel.

Es gibt noch weitere Schlüssel. Manchmal werden Texte verschlüsselt, damit sie nicht gleich jeder verstehen kann. Hier ist ein Satz, der verschlüsselt ist:

Mit den Kindern heraustüfteln, was hier steht.

Kftvt jtu efs Tdimüttfm av Hpuu.

(Caesar-Verschlüsselung: Jeder Buchstabe wird durch den im Alphabet davor stehenden ersetzt. Also K=J, F=E., Auflösung: Jesus ist der Schlüssel zu Gott)

Thomas hätte gerne einen solchen Schlüssel gehabt, um zu verstehen, was Jesus sagt. Das war nämlich gar nicht immer so einfach. Manches konnte er noch gar nicht wissen. Das Jesus am Kreuz stirbt und auferstehen wird, zum Beispiel. Er wusste auch noch nicht, dass Jesus wirklich Gottes Sohn ist. Das alles konnte er erst nach Ostern verstehen.

Versteht ihr immer alles, was in der Bibel steht?

Wir brauchen einen Schlüssel, um zu verstehen, was Gott uns sagen will. Deshalb ist Jesus auf die Erde gekommen. An Jesus können wir sehen, dass er uns Menschen wirklich lieb hat. Auch die, mit denen ich mich schwer tue. Jesus hat gezeigt, wie Gott uns sieht. Gott meint es unglaublich gut mit uns. Und er bereitet alles dafür vor, dass wir nicht nur heute mit ihm leben. Mit ihm reden im Gebet. Wir dürfen auch in der Ewigkeit bei Gott sein.

Wenn du mal einen Bibeltext nicht verstehst. Oder wenn du Gott nicht verstehst: vertrau dich Jesus an. Erzähl es ihm. Ich mach dir Mut, in der Bibel zu entdecken, was Menschen mit Jesus erlebt haben. Sie haben erlebt, dass Gott auf ihrer Seite ist. Das gilt bis heute. Auch uns.

Lied: Ich bin ein Bibelentdecker



SCAN ME

Fürbittengebet

Eine Möglichkeit, Gott zu begegnen, ist das Gebet. Da es nicht jedem leicht fällt, dafür die richtigen Worte zu finden, wollen wir eine ganz simple Art der Fürbitte ausprobieren. Manchmal reichen nämlich auch schon wenige Worte. Wir wollen Fürbitte halten und wer ein Anliegen hat, der darf das in einem Wort einfach laut sagen. Gott wird wissen, was ihr meint. Achtet aber darauf, einen Moment Zeit zu geben, bevor das nächste Wort gesagt wird. Damit auch alles gehört wird.

Lasst uns beten:

Guter Gott, danke, dass du immer für uns da bist und uns suchst, wenn wir auf Abwege geraten. Um eine Verbindung zu dir zu bekommen, braucht es nicht viel. Manchmal reicht schon ein Wort von uns und du weißt, was wir meinen.

Raum für die Anliegen aus der Gemeinde

Danke Gott, für alles das gesagt wurde. Wir bitten dich aber auch für die ungesagten Dinge, die uns beschäftigen und belasten. Danke, dass wir zu dir kommen können. Egal, in welcher Lebenslage. Amen!

Kinderlobpreis

Lied: Alles tanzt



SCAN ME

Lied: Adlersong



SCAN ME

Lied: Gott hat der Nacht
die schwarze Farbe geklaut



SCAN ME

Segen

Wohin du auch gehst,
achte auf die kleinen wertvollen Freuden.
Egal wo du grad stehst,
sei gewiss, Gott wirst du immer etwas bedeuten.
Und bis wir uns erneut gegenüberstehen,
lass uns diesen Wert auch in anderen sehen.
Es segne dich der dreieinige Gott,
Vater, Sohn und heiliger Geist.

Amen

Lied: Gott dein guter Segen (GB 496)

